

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'500
10. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.



www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Blick in die Zukunft

Aktuell.....
Spielplatz:
Echo positiv
3

Region.....
Paddy Sport:
Winterzeit
6

Vitrine.....
«Blumenau»:
Neue Wirte
36

Tipps.....
«Schifflande»:
Geburtstag
37

..... Beilage
«Volle Kraft voraus» in der
grossen Wirtschaftsbeilage
7

Walhallastrasse 5
CH-9320 Arbon
Tel. 071 446 52 88

Wirtschaft zum Storch

Herbstzeit ist WILDZEIT

Maria Steiner und ihr Team servieren Ihnen wilde Köstlichkeiten. Des Jägers Glück und Treffsicherheit bestimmen das Angebot. Das Fleisch stammt ausschliesslich aus schweiz.- + österr. Jagd.

OCHSEN

Restaurant Ochsen
St. Gallerstrasse 70
CH-9325 Roggwil TG
0041 (0)71 455 13 22

METZGETE
vom 29.-31. Oktober 2010

Jetzt aktuell: Chäs-Fondue

Auf Ihren Besuch freut sich das «Ochsen»-Team

BÄCKEREI & KONDITOREI HACKEBEIL
Thomas & Yolanda

Am Montag 1. Nov. backen wir wieder unsere feinen Berliner in 6 gluschtigen Sorten und Holzofenbrot vor dem Laden. Ab 10.00 Uhr geht's los. Es hat solangs hät!

St. Gallerstrasse 54, CH-9320 Arbon
Telefon 071 446 10 83

bewegungsstube.

Neue Kurse ab Montag, 8. Nov.

- Rückenturnen für Senioren Montag 15.00–16.00 Uhr
- Rückenturnen Montag 19.00–20.00 Uhr
- Fitness am Morgen Montag 08.30–09.25 Uhr
- Qi Gong Basiskurs Dienstag 09.00–10.00 Uhr

Auskunft und Anmeldung unter Tel. 071 440 40 38
Christine Hehli, Landquartstr. 72, 9320 Arbon

Autofahrschule

Patricia BOLLER

Arbon und Umgebung

078 815 16 11

www.fahrschule-boller.ch

Wiesental Hatswil-Hefenhofen
Einfach ein besonderes Restaurant 071 411 15 25

Hampis Metzgete
mit Küchenchef Günther
21 Jahre gut

Freitag, 29. / Samstag, 30. und Sonntag, 31. Okt. 2010 (s'hät solang s'hät)

Täglich ab 11.30 Uhr, bis dann...
Wir freuen uns auf euch Hampi, Günther und das Team

Metzgete

Donnerstag, 28. Okt. 10 +
Freitag, 29. Okt. 10
ab 17 Uhr
Samstag, 30. Okt. 10
ab 11 Uhr

Tenniscenter Egnach

HAIRSTYLING STUDIO
BERGLSTRASSE 5
9320 ARBON
FON 071 446 76 60

November-Aktion 10%

auf alle Dienstleistungen ausgenommen AHV-Dienstleistungen

Pflegeprodukte bis 50% reduziert

Für Senioren Waschen und Legen Fr. 19.-

Echthaar-Verlängerung ab Fr. 490.-

Winter - Wunder - Land

Aufbau ab 25. Oktober
bis 13. November 2010

Vollendung 15. November

Blumen Klaus GmbH
Rebhaldenstrasse 1-4
9320 Arbon
www.blumen-klaus.ch

Balance
Naturheilpraxis für Traditionelle Chinesische Medizin
www.balance-tcm.ch

Rheuma
Atemwegserkrankungen
Gelenkschmerzen
Chronische Müdigkeit
Burnout
Migräne

Akupunktur
Tui-na Massage
Moxa-Therapie
Ernährungsberatung
Kräutertherapie
Schöpfen

Naturheilpraxis für Traditionelle Chinesische Medizin in Arbon
Tel: 071 440 08 13 (Voranmeldung erwünscht)
(Anerkannt von Krankenkassen Zusatzversicherung)
Luzia Bilgeri Dipl. Naturheilpraktikerin TCM Friedenstrasse 7 9320 Arbon (im Postgebäude)

Estée Lauder Schminkabend

sensuous look

Nehmen Sie an unserem Schminkabend teil!

In unserer DROPA Drogerie & Apotheke findet ein Estée Lauder Schminkabend statt. Lassen Sie sich von unserer Visagistin Tipps und Tricks rund ums Schminken zeigen.

Wann Mittwoch, 17. Nov. 10, 19.30 Uhr
Wo DROPA Drogerie Apotheke Arbon
Kosten Fr. 60.- / Überraschungsgeschenk und Gutschein im Wert von 20.-
Visagistin Frau M. Schlotter

Bitte um telefonische Voranmeldung

dropa
GANZ SCHÖN GESUND!
DROGERIE APOTHEKE

Novaseta Arbon, Tel. 071 446 27 42

AKTUELL

Waldspielplatz Brühlstrasse: Planaufgabe Zonenplanänderung

Nachträgliche Baubewilligung

Der im Frühsommer 2009 neu eröffnete Waldspielplatz Brühlstrasse war von der Stadt Arbon ohne kantonale Rodungs- und Baubewilligung saniert worden. Zudem kam es durch die Benutzung gewisser Spielgeräte zu Lärmemissionen, was in unmittelbarer Nachbarschaft des Spielplatzes zu Konflikten führte.

Um diese Konflikte einvernehmlich zu lösen, wählte der Stadtrat den Weg der Mediation. Basierend auf den Resultaten der Mediation, wurde der Spielplatz im Verlauf der Sommermonate durch die Mitarbeiter des Werkhofes umgestaltet. Der Spielplatz erfreut sich weiterhin grosser Beliebtheit; umso mehr, da die Lärmemissionen durch den Abbau und die Umplatzierung von Spielgeräten reduziert werden



Ende Oktober werden auf dem Waldspielplatz Brühlstrasse durch die Mitarbeiter des Werkhofes zusätzliche Bäume und Sträucher gepflanzt.

Leserbrief

Erfahrung und Leistungsausweis
Hanspeter Keller kennt die Arbeit von Schulbehörden gründlich. Er wirkte sechs Jahre lang als Präsident der Primarschulgemeinde Roggwil. In dieser Zeit war er hauptverantwortlich für den Umbau und die Sanierung des alten Schulhauses, den Neubau der Doppelturnhalle, die Einrichtung der Schulleitung und die Einführung des altersdurchmischten Mehrklassensystems. Zudem ist er seit fünf Jahren Präsident der Sekundarschulgemeinde Arbon. Als solcher veranlasste er die Sanierung und Erweiterung des Schulzentrums Stacherholz, den Ergänzungsbau des Schulzentrums Reben 25, die Planung der neuen Sporthalle, die Einrichtung der Schulleitung und die Einführung der durchlässigen Sekundarschule. – Wir wollen auch für die Primarschulgemeinde Arbon einen Vorsitzenden mit dieser Schaffenskraft. Darum wählen wir Hanspeter Keller zum neuen Schulpräsidenten.

Brigitte Schwarzl, Erika Hölbling

konnten. Gestützt auf dieses positive Resultat wird nun das nachträgliche Bewilligungsverfahren für den Spielplatz durchgeführt.

Ersatz für Rodungsfläche

Das Bewilligungsverfahren für den Spielplatz gliedert sich in zwei Schritte. In einem ersten Schritt wird für das Gebiet des Spielplatzes Brühlstrasse eine Rodungsbewilligung und eine Umzonung von der Waldzone in die Zone für öffentliche Bauten und Anlagen beantragt. Der Kanton erteilt eine Rodungsbewilligung allerdings nur dann, wenn ein flächengleiches Stück Wald andernorts wieder aufgeforstet wird. Die Stadt Arbon plant diese Aufforstung entlang dem Fallentürlibach bei der Schützen Sekundarschule. – Wir wollen auch für die Primarschulgemeinde Arbon einen Vorsitzenden mit dieser Schaffenskraft. Darum wählen wir Hanspeter Keller zum neuen Schulpräsidenten.

Frist läuft bis 11. November

Sobald das Department für Bau

und Umwelt (DBU) des Kantons Thurgau die Genehmigung zur Zonenplanänderung und die Rodungsbewilligung erteilt hat, kann in einem zweiten Schritt die nachträgliche Baubewilligung durchgeführt werden. Die Pläne für die Zonenplanänderung und die Rodungsbewilligung liegen noch bis Donnerstag, 11. November, bei der Abteilung Bau der Stadt Arbon, Stadthaus, Hauptstrasse 12, öffentlich auf. Allfällige Einsprachen sind während dieser Zeit an die Politische Gemeinde Arbon, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon, zu richten. Es darf aber davon ausgegangen werden, dass aufgrund der positiven Rückmeldung seitens Bewohnerschaft rund um den Spielplatz Brühlstrasse das Bewilligungsverfahren nur noch Formsache ist. Ende Oktober 2010 werden auf dem Waldspielplatz Brühlstrasse durch die Mitarbeiter des Werkhofes zusätzliche Bäume und Sträucher gepflanzt.

Medienstelle Arbon

De-facto

Investitionen für die Zukunft
Hoch laufen die Diskussionen in Arbon über die neue Linienführung der Kantonsstrasse. Wie bei jedem Bauvorhaben geht es um Geld, ja oftmals um sogenannte Steuergelder. Da wird über die Notwendigkeit, über die Vorteile – wer kann profitieren, welche Personen haben einen Nachteil, oder wer hat überhaupt nichts davon – lamentiert. Ja, für Arbon ist das Bauvorhaben ein grosser Brocken. Aber es ist auch eine Weichenstellung für die nächsten 50 Jahre. 58 Millionen Franken soll das Bauwerk kosten: davon bezahlt Arbon «nur» rund 13 Millionen. Es kommt viel Geld vom Bund und den Kantonen Thurgau und St.Gallen. Wir, die Stimmberechtigten von Arbon, haben es am 28. November in der Hand, ob wir an unsere Zukunft glauben. Sicher eine falsche Motivation wäre die Neinstimme, um dem Stadtmann oder den Stadträtinnen und Stadträten «eins auszuweisen» oder etwa wegen weiteren wichtigen und nützlichen Projekten wie dem geplanten Neubau einer Sporthalle. Seit Jahren ist Turnraum in Arbon knapp, sind die Trainingsmöglichkeiten in den Turnhallen voll ausgelastet. Zusätzliche Bedürfnisse, für neue Vereine, neue Gruppen und Mannschaften oder für erhöhten Trainingsbedarf, können nicht abgedeckt werden. Auch würden wir bei einem Nein mehrere Jahrzehnte warten, bis Bund und Kantone wieder so viel Geld in unsere Region investieren werden. Ich stimme am 28. November 2010 überzeugt Ja zum Strassenvorhaben und werde auch im nächsten Jahr – trotz meiner nicht mehr so sportlichen Figur – auch Ja zur Sporthalle sagen.



Heinz Herzog, Kantonsrat



**IHR STOFFWECHSEL LÄUFT RUND.
Sie fühlen sich jung und vital.**

Ärztliches Ernährungscoaching und individuelle Stoffwechselanalyse - regulieren Sie Ihr Gewicht und steigern Sie Ihre Energie, Vitalität und Gesundheit mit Nervagus. Für mehr Wohlbefinden, bei Allergien, Haut- und Gewichtsproblemen oder Verdauungsbeschwerden

Dr. med. Ulrich Schoch
Nervagus AG

Industriestrasse 21
CH-9400 Rorschach
+4171 845 35 75

www.nervagus.ch



**Puppentheater
Marottino**

Das Familientheater in Arbon
Metzgergasse 7
Saisonbeginn So 7. Nov. 11 und 16 Uhr
«Der Kürbisberg» (ab 5 Jahren)

Platzreservierungen: Telefon 071 446 22 78
marottino@bluewin.ch
www.puppentheater-marottino.ch

www.kellerhp.ch

Hanspeter Keller

Präsident
Sekundarschulgemeinde
Arbon als
Primarschulpräsident

Ich stehe für die Erfolgsformel

Präsidium SSG Arbon	+	Präsidium PSG Arbon	=	<ul style="list-style-type: none"> • Klare Verantwortlichkeit • Einheitlicher Auftritt • Eine Ansprechperson • Professionelle Führung
---------------------------	---	---------------------------	---	---

≈ ALLTAG

Wer ist Antonio Pasini?

Er lebte und arbeitete während längerer Zeit in Arbon und publizierte bisher unter dem Pseudonym Antonio Pasini drei Romane. Am Dienstag, 2. November, gastiert der Unbekannte von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Stadtbibliothek Arbon, um sein jüngstes Werk «Das brennende Cello» zu präsentieren. Aus diesem Buch mit zwölf Kurzgeschichten wird Antonio Pasini einige Kostproben geben, doch wird er an diesem Abend – bei freiem Eintritt – auch das Geheimnis um seine Person und seine Arboner Zeit lüften, einen Einblick in sein Tätigkeitsfeld gewähren und sein neues Buch signieren.

Bisher publizierte Antonio Pasini drei Romane, doch «Das brennende Cello» ist das erste Werk, mit dem er an die Öffentlichkeit tritt. Die zwölf Kurzgeschichten sind Ausflüge in verschiedenste Lebensgebiete. Von seltsam verlaufenden, menschlichen Begegnungen ist die Rede – Musik und Kunst kommen zur Sprache – Katastrophen und Glücksstrahlen gehen unverhofft ineinander über – Alltägliches und Aussergewöhnliches liegen im Wettstreit! Pasini lotet die unfassbare Grenze zwischen Unwahrscheinlichem und Unmöglichem aus – und bleibt auf der Seite der Wirklichkeit, das heisst des Unwahrscheinlichen.

Spannend, ironisch, humorvoll und gelassen schreibt hier ein genauer Beobachter unserer Zeit, ohne sich zu scheuen, dem Fantastischen und Abgründigen unseres Alltags jenen Platz einzuräumen, den es in Wirklichkeit hat. «Das brennende Cello» ist eine Geschichtensammlung für den schnellen oder gemächlichen Leser; flüssig, abwechslungs- und einfallreich erzählt.

Freunde der Literatur sollten sich gleich noch ein zweites Datum merken: am Mittwoch, 3. Dezember, ist Ruth Erat auf Einladung der Stadtbibliothek Arbon von 19.30 bis 21 Uhr mit einer Weihnachts-Lesung im Landensberg-saal im Schloss Arbon zu Gast.

red.



Ausfall Kehrichtabfuhr vom Montag, 1. November 2010

Die Kehrichtabfuhr von Montag, 1. November, fällt aus (Allerheiligen – Feiertag im Kanton St.Gallen), da die Abfuhr durch die Firma Kast aus Wittenbach durchgeführt wird. Die Ersatzfahrt erfolgt am darauf folgenden Donnerstag, 4. November.

Bezug von SBB-Generalabos über die Gemeinde

Aufgrund von Tarifanpassungen der SBB kosten die auf der Gemeinde Horn beziehbaren Generalabonnements ab dem 1. Januar 2011 40 Franken pro Stück pro Tag. Zudem verpflichten sich die Gemeinden, ihre Tageskarten nur noch an die eigenen Einwohner abzugeben. Ausgenommen von dieser Einschränkung sind Einwohner kleiner Gemeinden, die auch weiterhin die Tageskarte der nächstgelegenen Gemeinde beziehen können. Damit sind die beiden Generalabonnements der Gemeinde Horn ab 1. Januar 2011 sowohl von der Horner Bevölkerung wie auch von den Steinacher und Tübacher Einwohnern beziehbar.

Bewilligung Restaurant Traube

Der Gemeinderat Horn hat Marianne Achberger, Arbon, per 1. November die Bewilligung zur Führung einer Wirtschaft mit Alkoholausschank für das Restaurant Traube an der Seestrasse 66 erteilt (bisherige Patentinhaberin: Manuela Bischof, Mörschwil). *Gemeindekanzlei Horn*

«Chance Arbon – jetzt!»

Anlässlich der Ausstellung «Neue Linienführung Kantonsstrasse» in der Kunsthalle an der Grabenstrasse 6 wird auch die Interessengruppe «Chance Arbon – jetzt!» aktiv und offeriert allen Besuchern für einen Franken Wurst mit Brot und Most von der Mosterei Möhl. Gleichzeitig stehen Mitglieder der Interessengruppe für Fragen der Bevölkerung zur Verfügung. – Ausstellungszeiten: Freitag, 29. Oktober und 5. November: 17 bis 20 Uhr; Samstag, 30. Oktober und 6. November: 11 bis 16 Uhr; Sonntag, 31. Oktober und 7. November: 14 bis 17 Uhr. *mitg.*

Die Räbeliechtl leuchten

Die Tage werden kürzer und in drei Tagen wird es schon eine Stunde früher eindunkeln. Dann ist es besonders schön, wenn die Finsternis durch Kerzenschein erhellt wird. Und am Räbeliechtlumzug vom Samstag, 6. November (nicht wie fälschlicherweise angegeben am 13. November), organisiert durch den Arboner Familientreff (ArFa), haben die Kinder Gelegenheit, mit ihrem Licht zu einem hellen Schein beizutragen. Die Besammlung ist um 18 Uhr auf dem Fischmarktplatz. Dort wird zuerst ein Märchen erzählt, und danach geht der Umzug die bewährte Route bis zum Pavillon. Dort singen alle zusammen ein Lied und im Anschluss daran wird zum Katholischen Pfarreizentrum marschiert, wo es heissen Tee (offeriert vom ArFa) und Wienerli mit Brot gibt. Auch der heisse Punsch wird wieder zu einem Unkostenbeitrag ausgedient. Wienerligutscheine und auch die Räben (solange Vorrat) können ab Montag, 1. November, bei der Metzgerei Meierhofer, Städtlimetzg Arbon, bezogen werden. *mitg.*

Bazar der Katzenfreunde

Die Katzenfreunde Oberthurgau laden am Samstag, 30. Oktober, von 10 bis 16 Uhr im Hotel Krone in Arbon zu ihrem alljährlichen Bazar ein. Wie jedes Jahr erwartet die Besucher wieder eine grosse Auswahl an Handarbeiten, Bastelsachen und Eingemachtem. Auch die Kaffeestube mit Kuchen, Torten, Patisserie sowie delikaten, belegten Brötchen lädt zum Verweilen ein. An der Tombola warten zahlreiche, attraktive Preise auf die glücklichen Gewinner, darunter als Haupttreffer eine Damenarmbanduhr von Balmain sowie zahlreiche Gutscheine à 50 Franken. Der Erlös des Bazar kommt vollumfänglich heimatlosen und kranken Büsis zugute. *mitg.*

Herbstkonzert in der Kirche Roggwil

Der Hand- und Mundharmonikaclub Roggwil und der Jodlerclub Neukirch-Egnach laden am Sonntag, 31. Oktober, zum gemeinsamen Herbstkonzert ein. Konzertbeginn ist um 18.30 Uhr in der ref. Kirche Roggwil.

Blumen Klaus geht neue Wege

Das Blumen-Klaus-Team befindet sich auf dem Weg ins «Winter-Wunder-Land»! Wer die kreativen Floristen an der Rebhal-denstrasse 14 in Arbon auf diesem Weg begleiten möchte, hat dazu ab sofort Gelegenheit! Derzeit wird für das «Winter-Wunder-Land» alles auf den Kopf gestellt, und nach dem Grundaufbau werden in der kommenden Woche allmählich Formen entstehen – was bedeutet, dass die grossen Werkstücke ihren Platz einnehmen werden. Nochmals eine Woche später werden die kleineren Arrangements platziert, und im Endspurt wird der Ausstellung der letzte weisse Glanz verliehen. Ab Montag, 15. November, heisst es bei Blumen Klaus «herzlich willkommen im Winter-Wunder-Land», und vom 15. bis 27. November können die Besucher nach einem ausgedehnten Rundgang durch die floristische Traumwelt ihre gewonnenen Eindrücke – jeweils von 14 bis 18.30 Uhr – im «Winter-Wunder-Café» bei Kaffee und Kuchen durch den Kopf gehen lassen. – Während der gesamten Aufbauphase bleibt das Geschäft normal geöffnet. – Weitere Informationen sind erhältlich unter Telefon 071 446 10 29, www.blumen-klaus.ch oder info@blumen-klaus.ch. *mitg.*

2. Spielnacht in der Ludothek

Auch dieses Jahr lädt die Ludothek Arbon wieder zu einer Spielnacht ein. Diese findet heute Freitag, 29. Oktober, ab 18.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Ludothek an der St.Gallerstrasse 20 statt. Viele neue Spiele sind eingetroffen; beispielsweise Dixit (Spiel des Jahres 2010), Yago-Pool, Schafe Scheren (Lego, Let's Party, Nino Delfino, Kraken Alarm, Vampire der Nacht u.a.). Ebenso wurde das Sortiment der DS- und Wii-Spiele erweitert. Wer vorbeikommt, kann nach Lust und Laune bekannte Spiele miteinander spielen und neue ausprobieren. Für das leibliche Wohl stehen ein kleiner Imbiss und Kuchen bereit. – Das ganze Ludothek-Team freut sich auf zahlreiches Erscheinen, auch Nicht-Mitglieder sind willkommen. *mitg.*

Sortiment:

- Edle Perser und Afghan
- Feinste Seidenteppiche
- Nomadenteppiche
- Riesen Auswahl an Gabbeh/Kashkuli

bis zu **50%** und mehr reduziert!

WIR MÜSSEN SCHLIESSEN!

Total-Liquidation

wegen Geschäftsaufgabe

Kommen Sie vorbei und sichern Sie sich Ihren Wunschteppich zum günstigen Liquidationspreis!

Alle Interessenten haben die Möglichkeit in einem Liquidationsverkauf Schätze aus dem Orient und insbesondere der Heimat meines Mannes, Afghanistan, zu besichtigen und sich erlesene Stücke zu einem Sonderpreis zu sichern.

Meine Kinder und ich würden uns freuen, ein letztes Mal Freunde und geschätzte Interessenten in unserem Teppichhaus begrüßen zu dürfen.

Agnes Akbarzada-Gehrig
Ihre Agnes Akbarzada-Gehrig

Teppichhaus Akbarzada AG

Friedenstrasse 17
CH-9320 Arbon
Tel. 071 446 66 11

Unsere Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 09.00 - 19.00 Uhr
Samstag 09.00 - 17.00 Uhr

QUALITÄTS-GARANTIE
Teppichhaus Akbarzada
bürgt für Seriosität und Qualität

Wintergäste am Bodensee

Symbolisch mit dem Durchschlag des Gotthard-Tunnels Mitte Oktober haben die bei uns nur im Sommer lebenden Vogelarten unser Gebiet verlassen. Dafür sind tausende von Wasser- und Watvögel aus Nordeuropa und Sibirien auf Schweizer Seen, um hier den Winter zu verbringen. Diese Vogelarten und die Gründe für diesen Vogelzug können auf den öffentlichen Wasservogel-exkursionen des Natur- und Vogelschutzvereins Meise kennengelernt werden. Die erste findet am Sonntag, 31. Oktober, statt. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Kiosk im Hafen Steinach. Die weiteren finden am 05. Dezember um 14 Uhr beim Hafenkiosk Arbon und am 16. Januar 2011 in Romanshorn um 14.15 Uhr am Fähranleger statt. Der Spätherbst ist auch immer die Zeit der Nistkastenreinigung. In den Gemeinden Arbon, Roggwil und Steinach sind in den nächsten Wochen wieder Mitglieder des Vereins unterwegs, um die rund 1000 Nistkästen auf die nächste Saison vorzubereiten. Wer bei dieser Arbeit mithelfen und so etwas über die Vogelwelt erfahren möchte, kann sich bei Siegfried Hönisch, 071 446 82 03, melden. *mitg.*

Wie finanziert Arbon die NLK?

Wie sieht die Finanzierung des NLK-Kredits von 13,12 Mio. Franken im Detail aus? Welche Anforderungen stellt die CVP an das Präsidium der Primarschulgemeinde? Warum ist Urs Landolt die geeignete Persönlichkeit als Schulpräsident? Antworten auf diese und weitere Fragen liefert eine öffentliche Informationsveranstaltung der CVP Arbon am Montag, 1. November, 20 Uhr, im Restaurant Park. Stadtrat Reto Stäheli stellt das Projekt «Neue Linienführung Kantonsstrasse» (NLK) vor, und Vizestadtmann Patrick Hug informiert über das Finanzierungsmodell der Stadt Arbon. In einem zweiten Teil der Veranstaltung präsentiert Urs Landolt sich und seine Beweggründe für die Kandidatur als Präsident der Primarschulgemeinde Arbon. *mitg.*

«Paddy Sport» begleitet die Kundschaft in die Wintersaison

Qualität und Kompetenz



«Paddy Sport» – eine Topadresse für Freunde des Wintersports.

Die Wintersaison steht vor der Tür, und «Paddy Sport» an der Salwiesenstrasse 10 in Arbon ist darauf bestens vorbereitet. Präsentiert werden von kompetenten Fachkräften die neuesten Trends.

Vom «All-Mountain-Carver» (etwas breiterer Skityp) bis zum «Zwiebelprinz» (mehrschichtige Skibekleidung) präsentieren Patrick und Cornelia Henner bei «Paddy Sport» Wintersportgeräte, die es richtig auswählen und sicher zu nutzen gilt. «Paddy Sport» in Arbon hält für jeden, der sich gut gerüstet im Schnee vergnügen will, die richtigen Artikel und Tipps bereit. Dabei spielen neben Sport und Spass vor allem die Sicherheitsaspekte eine wichtige, häufig unterschätzte Rolle.

Breites Winterangebot

Cooler, farbiger, funktionstechnischer, sportlich eleganter Textilien der Trendmarken Mammut, Protest, Phenix, Jack & Jones, V3tec sowie Skis und Boards der Marken Kess-

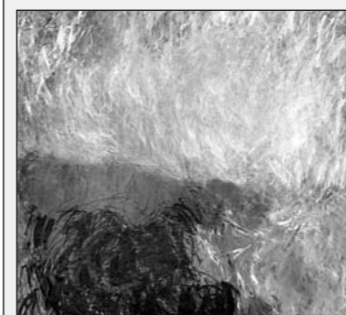
ler, Blizzard, Salomon, Dynastar, Head, Burton, Staff – für jedes Alter und jedes Budget etwas dabei! Helme und Brillen der Marken Giro, Head, CP und Alpina sowie viele modische Mützen, funktionelle Unterwäsche von Löffler und lässige Accessoires runden das Wintersportangebot ab!

Verschiedene Kundengruppen

Mit speziellen Skiserviceangeboten für Firmen sowie einem tollen und lukrativen Winter-Mietartikel-Familienpaket für die Saison 2010/2011 (die Mietartikel von «Paddy Sport» sind maximal eine Saison alt) versucht «Paddy Sport» möglichst viele verschiedene Kundengruppen anzusprechen. – All dieses und noch vieles mehr würde das «Paddy-Sport»-Team gerne bei einem persönlichen Besuch im Sportgeschäft an der Salwiesenstrasse 10 (vis-à-vis Entsorgungsstelle des Bauamtes Arbon) zeigen und die Kundschaft auf ihre Bedürfnisse hin beraten. *mitg.*

Ausstellung von Marie-Theres Amici in der Galerie Bleisch

Marie-Theres Amici kehrt immer wieder an dieselben Orte in den Bergen zurück. Sei es auf dem Gotthard oder Grimsel, Susten oder Furka – sie sucht sich eine Stelle aus und zeichnet bei jeder Witterung direkt in der freien Natur. Dabei entstehen Zeichnungen und später im Atelier Bilder von eigener Faszination. In der Ausstellung von Marie-Theres Amici in der Arboner Galerie Adrian Bleisch werden unter anderem Nebelbilder zu sehen sein, welche den Betrachter in eine spezielle Atmosphäre versetzen können, sofern er sich Zeit nimmt und die Dynamik in den Farbfeldern auf sich wirken lässt. Marie-Theres Amici (1943) lebt und arbeitet in Luzern. Ihre Werke befinden sich in öffentlichen und privaten Sammlungen. Zahlreiche Stipendien und Preise zeugen von einer grossen Resonanz ihres Schaffens.



Die Ausstellung wird am Samstag, 30. Oktober, um 16 Uhr eröffnet und dauert bis zum 27. November. *mitg.*

Lesung mit Federica de Cesco

Der Horner Kreis organisiert am Donnerstag, 4. November, im evang. Kirchgemeindehaus Horn um 15.30 Uhr für Jugendliche und um 19.30 Uhr für Erwachsene zwei Lesungen mit Federica de Cesco. Ob «der rote Seidenschal», «die Traumjägerin», «die goldene Kriegerin» oder «das Haus der Tibeterin» – wer hat nicht auch schon ein Buch von Federica de Cesco gelesen? Der Eintritt kostet 15 Franken, Kinder und Jugendliche bis zur Oberstufe sind gratis. Türöffnung, Abendkasse und Bar ab 19.00 Uhr. Ticket-Vorverkauf: Gemeindekanzlei Horn, Tel. 071 844 11 77, Kumari Fleurs, Horn, Tel. 071 841 15 05.

Leser-brief

Offener Brief – Durchgangsheim für Asylbewerber der Stiftung Peregrina

In der allgemeinen Aufbruchstimmung in Wirtschaft und Politik und insbesondere in der Begeisterung um die laufenden und bevorstehenden Grossprojekte unserer Stadt riskieren die Alltagsorgen und Nöte einzelner Bürger unterzugehen (siehe auch letzte Seite, red.). Unser Verein hat sich am 15. Oktober mit Vertretern des vom Projekt der Peregrina Stiftung direkt betroffenen Gemeindeteils sowie einem Vertreter der anliegenden Schulzentren zusammengesetzt und beschlossen, mit gemeinsamen Kräften auf eine für alle involvierten Parteien tragbare Lösung hinzuarbeiten. Um es vorwegzunehmen: Es geht dabei nicht einfach um Verhinderungspolitik. Müssig zu betonen, dass Arbon der humanistischen Tradition unseres Landes seit jeher grosse Beachtung geschenkt hat. Es geht uns vorerst einmal um Fragen des WIE von Behörden und deren Vertretern im Umgang mit den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern und in der Findung von Lösungen unter Berücksichtigung teilweise divergierender Rechtsgüter. Es geht um Fragen wie diese:

- Kann sich der Kanton über den Weg der Aufgabendelegation an eine Stiftung seiner politischen Verantwortung gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern entziehen?
- Kann es sein, dass eine Stiftung in eine gestandene soziale Struktur eingreift ohne Anhörung der Betroffenen?
- Stellt eine von den «Landeskirchen» getragene Stiftung ihr humanistisches Sendungsbewusstsein über die Alltagsorgen ihrer ansässigen Mitglieder?
- Sind der Exekutive unserer Stadt wirklich die Hände gebunden, oder fehlen ihr angesichts grosser, medienwirksamer Jahrhundertprojekte einfach die Zeit und Energie für profane Probleme?
- Ist es so schlecht nachzuvollziehen, dass sich bei der Bürgerschaft der ehemaligen Gemeinde Frasnacht-Stachen der Eindruck einstellt, dass das vorliegende

Problem vom Stadtrat als «peripher» wahrgenommen wird? Der Verein «viva-stadt-arbon.ch» betont, dass er die Ansprüche des Asylwesens anerkennt. Er bietet daher seine uneingeschränkte Unterstützung für eine konstruktive Lösung an. Um in dieser Aufgabe jedoch den betroffenen Parteien «auf Augenhöhe» begegnen zu können, benötigen wir nach der überstürzten «Informationspolitik» Zeit. Zeit, uns zu finden, uns die politischen wie sozialen Aspekte vor Augen zu führen und um uns über die Faktenlage klar zu werden. Wir fordern Sie, sehr geehrte Damen und Herren Regierungs- und Volksvertreter auf, sich auf Ihren politischen Ebenen dafür einzusetzen, dass eine Denkpause eingelegt und insbesondere verhindert wird, dass kurzfristig erneut zusätzliche Tatsachen geschaffen werden, welche einer Lösungsfindung in einer gelebten Demokratie hinderlich sind. Wir schliessen diesen Brief mit einem Gruss von der «Peripherie» unserer Stadt, insbesondere aus dem Gemeindeteil Frasnacht-Stachen, an unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger des Zentrums. In den vergangenen Jahren hat dieser Gemeindeteil seine Solidarität mit dem «Zentrum» unter Beweis gestellt. Wir werden auch dem anstehenden, dem Zentrum zum Wohle gereichenen Jahrhundertprojekt unsere Solidarität erweisen. Wir vertrauen darauf, auf Ihre Solidarität in unseren Anliegen ebenso bauen zu dürfen. *Verein «viva-stadt-arbon.ch»:*
Carlo Isepponi, Präsident;
Hans Ulrich Züllig, Vorstand

Schnuppern in der Musikschule

Die Musikschule Arbon bietet am Samstag, 13. November, von 9 bis 12 Uhr im Musikzentrum wiederum die beliebten Schnupperlektionen an. Interessierten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen wird so die Möglichkeit geboten, mit einer kompetenten Lehrperson – im Einzelunterricht, ohne zeitlichen Druck – das Charakteristische und die Möglichkeiten des jeweiligen Instrumentes oder des Gesangs kennen zu lernen, die Eignung dafür zu prüfen und die Zukunft zu planen. Angeboten wird: Sologesang (klassisch und Pop-Rock-Jazz), Akkordeon, Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Fagott, Horn, Trompete, Posaune, Schlagzeug, Perkussion, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Klavier, E-Piano, Keyboard, elektronische Orgel, Kirchenorgel, akustische und elektrische Gitarre, E-Bass und Harfe. Die Schnupperlektionen dauern je 30 Minuten und kosten 15 Franken für Kinder und Jugendliche und 25 Franken für Erwachsene. Anmeldeformulare für die Schnupperlektionen liegen im Musikzentrum Arbon an der Brühlstrasse 4 auf. Sie sind auch erhältlich unter der Telefonnummer 071 446 62 82 oder können im Internet unter www.musikschule-arbon.ch heruntergeladen werden. Anmeldungen für die Schnupperlektionen werden bis zum 6. November entgegengenommen. Die angemeldeten Personen werden danach schriftlich über die Lehrperson und den genauen Zeitpunkt der Lektion informiert. An- und Abmeldeschluss für das 2. Semester des Schuljahres 2010/11 (Beginn: 7. Februar 2011) ist am 10. Dezember. *mitg.*

Aus dem Stadthaus

Vergünstigter Eislauf
Vor einer Woche startete im Eissportzentrum Oberthurgau in Romanshorn die Eislaufsaison. Arbon leistet im Rahmen der regionalen Zusammenarbeit zur mittelfristigen Sicherstellung der Fortführung des Betriebes im Eissportzentrum (EZO) Romanshorn Beiträge. Als Gegenleistung können nun Arboner Einwohnerinnen und Einwohner für den öffentlichen Eislauf vergünstigte Abonnements beziehen. Sie haben das Recht, gegen Vorweisung eines Ausweises an der Kasse, das 12er-Abo für den öffentlichen Eislauf zum Vorzugspreis von 20 Franken zu beziehen. Der reguläre Kaufpreis des 12er-Abos beläuft sich für Erwachsene auf 50, für Jugendliche bis 16 Jahre auf 40 und für Kinder bis zehn Jahre auf 30 Franken. Die Eislaufsaison dauert bis Sonntag, 27. März 2011. Die genauen Öffnungszeiten sind auf der Webseite von www.ezo-tg.ch ersichtlich. Die Zeiten werden laufend aktualisiert.

Medienstelle Arbon

Aus dem Stadthaus

Arbonerin / Arboner des Jahres gesucht
Jährlich wählt der Stadtrat eine Person oder Institution, die sich während des Jahres für Arbon als Lebens-, Arbeits-, Wohn- oder Freizeitorientiert besonders eingesetzt hat. Der Anerkennungspreis ist mit 500 Franken dotiert. Der Stadtrat bittet die Bevölkerung, Wahlvorschläge einzureichen. Aus den hoffentlich zahlreichen Namen wird der Stadtrat anfangs Dezember die Auswahl treffen. Wahlvorschläge mit Absender und einer Kurzbezeichnung sind einzureichen an: Stadtkanzlei, Andrea Schnyder, Hauptstrasse 12, andrea.schnyder@arbon.ch. Einsendefrist ist Montag, 29. November. *Stadtkanzlei Arbon*

Ihr Sprachreisen-Spezialist für Sprachaufenthalte weltweit!

LLS Live Languages Sprachreisen

LLS • Kareen Sulser Kleeli
Oberer Graben 41 • 9000 St. Gallen
071 223 76 86 • info@lls.ch • www.lls.ch

feliX.
die zeitung.
Jeden Freitag werden Sie von uns umfassend informiert!

Jugendmusikschule (JMSAH) wird kantonal anerkannt

Die Jugendmusikschule Arbon-Horn (JMSAH) erteilt bereits seit über sechs Jahren in Arbon, Horn und Frasnacht Musikunterricht. Das Angebot wurde laufend ausgebaut. Mittlerweile können sämtliche Instrumente in allen Instrumentenfamilien erlernt werden. Zusätzlich werden Gesangs- und Tanzunterricht sowie Theoriekurse angeboten. Seit einem Jahr läuft auf Initiative der Jugendmusikschule das Pilotprojekt «Bläserklasse» in der Schulgemeinde Frasnacht. Der Musikunterricht wurde hier in den Schulbetrieb integriert.

Die JMSAH hat diesen Frühling ein Gesuch beim Departement für Erziehung und Kultur des Kantons Thurgau um Anerkennung und den Bezug von kantonalen Beiträgen eingereicht. Nach eingehender Prüfung hat nun das Departement dem Gesuch der Jugendmusikschule Arbon-Horn entsprochen. Somit ist die JMSAH eine kantonal anerkannte Musikschule und erhält kantonale Subventionen. Die Verantwortlichen sind sehr erfreut über diesen Entscheid. Diese Anerkennung ist ein Meilenstein in der Geschichte dieser noch jungen Musikschule.

Die Jugendmusikschule nimmt jederzeit Anmeldungen entgegen. Unterricht wird unter anderem auf folgenden Instrumenten erteilt: Querflöte, Klarinette, Trompete, Posaune, Waldhorn, Euphonium, Tuba, Schlagzeug, Gitarre, Klavier, Keyboard, Violine, Violoncello, Kontrabass, Akkordeon usw. Der Musikunterricht wird durch diplomierte Musiklehrerinnen und Musiklehrer erteilt. Das vollständige Angebot und Anmeldeformular findet man auf www.jmsarbonhorn.ch. Es können kostenlose Schnupperlektionen besucht werden. – Weitere Auskünfte erteilen Thomas Gmünder, Schulleiter, Tel. 071 412 70 34, 079 358 80 88, und Jörg Schnell, Präsident Jugendmusikschul-Kommission, Tel. 071 446 69 48, 079 600 37 39.

mitg.

Besuchen Sie felix auch im Internet unter www.felix-arbon.ch

Neues Wirtepaar im Restaurant Blumenau in Landquart

Familienfreundlich



Das neue Wirtepaar Vjolca und Chris Moschen lädt am Freitag, 5. November, zum Eröffnungspéro im Restaurant Blumenau in Landquart ein.

Znüni- und Mittagsgäste sind im Restaurant Blumenau in Landquart weiterhin willkommen, doch möchten Vjolca und Chris Moschen das Lokal noch familienfreundlicher gestalten. Eröffnet wird das «Beizli» unter neuer Führung am 5. November.

Sie haben selbst zwei Kinder und freuen sich, wenn tagsüber vermehrt auch Familien den Weg ins Restaurant Blumenau zu Kaffee und Kuchen finden. Für die Kleinsten richten Vjolca und Chris Moschen im Säli eine Kinderecke ein.

Am Sonntag ist Ruhetag

«Gemütlich und liebevoll» will die gelernte Floristin Vjolca Moschen die «Blumenau» einrichten und die Kundschaft mit ihrer Fröhlichkeit anstecken. Zusammen mit ihrem Gatten praktiziert sie Arbeitsteilung, denn beide fühlen sich in der Lage, sowohl in der Küche als auch «an der Front» für zufriedene Gäste zu sorgen. Wer sich davon überzeugen möchte, ist am Freitag, 5. November, zum Eröffnungspéro eingeladen. Geöffnet ist die «Blumenau» von Montag bis Freitag von 8.30 bis 24 Uhr und am Samstag von 8.30 bis 17 Uhr. Am Sonntag bleibt das Restaurant geschlossen.

Wieder Fondue und Raclette

Vjolca und Chris Moschen hoffen, die bisherigen Stammgäste auch unter ihrer Federführung begrüßen zu dürfen, und sie freuen sich auf neue Kundinnen und Kunden jeglichen Alters, welche den Weg nach Landquart finden. Täglich wird über die Mittagszeit ein Menü serviert, und die absichtlich klein gehaltene Speisekarte beinhaltet einige kalte und warme Gerichte; nicht fehlen darf dabei natürlich auch der «Schnipo»-Teller für die Kinder. Der Tradition folgend, bieten die neuen Wirtsleute wiederum Fondue (ab zwei Personen) und Raclette an, und bereichern wollen sie das kulinarische Angebot je nach Saison mit Spezialitätenwochen.

Rauchen im Restaurant erlaubt

Da die «Blumenau» auch nachmittags geöffnet ist, eignet sie sich ausgezeichnet als Jassbeiz. Für Sitzungen, Vereins- oder andere gesellschaftliche Anlässe bietet sich das Säli mit rund 25 Plätzen an. Im Restaurant, wo geraucht werden darf, finden ebenfalls rund 25 Gäste Platz, und im Sommer wird auch die gemütliche Gartenwirtschaft mit einem gedeckten Sitzplatz wieder geöffnet sein. red.

Aufbau der «Chilbi»

Am Samstag/Sonntag, 6./7. November, findet in der Arboner Altstadt wiederum der beliebte Warenmarkt mit «Chilbi» statt. Damit die Bahnen rechtzeitig aufgestellt sind, müssen die Schausteller frühzeitig mit dem Aufbau beginnen können. Aus diesem Grund ist die Promenadenstrasse ab Dienstagmorgen, 2. November, nicht mehr durchgehend befahrbar. Im Abschnitt Kreuzung Promenadenstrasse/Rebenstrasse bis nach der Bahnbrücke Rebenstrasse ist die Strasse für den motorisierten Verkehr gesperrt. Die Verkehrsbehinderungen dauern bis Montag, 8. November. Davon nicht betroffen sind der Fuss- und Veloverkehr sowie die Anwohner in den Liegenschaften entlang diesem Strassenabschnitt. Die Stadt Arbon dankt allen Anwohnern und Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis.

Medienstelle Arbon

Vortrag von Josef Imbach

Im Rahmen des Jubiläums «100 Jahre Kirche Franz Xaver» findet am Samstag, 6. November, ein weiterer Höhepunkt in der Reihe mit 100 Veranstaltungen statt. Um 17 Uhr hält der international bekannte Theologe und Publizist Josef Imbach in der katholischen Kirche einen Vortrag. Er thematisiert, was es bedeutet, sich mit der Kirche und mit dem Christentum zu identifizieren. Josef Imbach geht auch der Frage nach, mit welchen Kriterien christliche und kirchliche Identität zu bestimmen sind.

Der 64-jährige Josef Imbach ist Franziskaner. Nach dem Studium der Theologie war der Schweizer 27 Jahre lang Professor für Fundamentalthologie an der Theologischen Fakultät San Bonaventura in Rom. 2002 erhielt Josef Imbach ein weltweites Lehrverbot für alle katholisch-theologischen Fakultäten; die Glaubenskongregation – damals unter dem Vorsitz von Kardinal Joseph Ratzinger, dem heutigen Papst Benedikt XVI – war der Ansicht, Imbach lehne das Lehramt der Kirche ab. Josef Imbach protestierte in der Folge öffentlich gegen undurchsichtige Verfahrensweisen des von Kardinal Ratzinger geleiteten Gremiums. mitg.

Zehn Jahre Restaurant «Schiffände» beim Arboner Hafen

Party zum Jubiläum



Die beiden Wirtinnen Christine Heldstab (links) und Andrea Würfl freuen sich auf das grosse Fest zum Zehn-Jahr-Jubiläum in der «Schiffände».

Es war am 1. November 2000, als Christine Heldstab und Andrea Würfl im Parterre an der Hafenstrasse 6 in Arbon das Restaurant Schiffände eröffneten. Seither sind zehn Jahre vergangen, und am erfolgreichen Konzept wurde nichts geändert. Dieses Jubiläum wird am Freitag, 7. November, gebührend gefeiert.

An den beiden charmanten Pächterinnen Andrea und Christine scheinen die vergangenen zehn Jahre spurlos vorbeigegangen zu sein. In «alter» Frische sorgen sie in der «Schiffände» für zufriedene Gäste, und gute Laune ist im gemütlichen Beizli am Arboner Hafen Programm!

Gulasch und Spätzli von Heinz

Am 1. November 2000 starteten die beiden Wirtsfrauen ihre selbstständige Gastrokarriere, und am 7. November 2010 soll dies gebührend gefeiert werden. Das Jubiläumsfest beginnt um 12 Uhr mit einem Frühstückchen mit Livemusik von Stefan und dürfte bis weit in die Nacht hinein dauern. Dass die Gäste den

zehnten Geburtstag gut überstehen, dafür sorgt Hobbykoch Heinz mit einem währschaftigen Gulasch mit Spätzli. Dazwischen bleibt immer wieder genügend Zeit, mit Andrea und Christine auf das vergangene Jahrzehnt anzustossen und schöne Erinnerungen aufzufrischen.

Bier, Wein, Häppchen...

Die «Schiffände», die mit der Bar im ersten Stock nichts zu tun hat und unabhängig geführt wird, kennt keine Ruhetage! Von Montag bis Donnerstag ist das Lokal von 8.30 bis 24 Uhr, am Freitag von 8.30 bis 1 Uhr, am Samstag von 9.30 bis 1 Uhr und am Sonntag von 9.30 bis 22 Uhr geöffnet. Beliebt ist die günstige Speisekarte mit Häppchen gegen den kleinen Hunger, und das breite Weinsortiment lässt keine Wünsche offen. Willkommen ist in der «Schiffände» jedermann (und jede Frau), und immer wieder bietet sich bei einer Tasse Kaffee oder einem Glas Bier auch Gelegenheit zu einem «Dorfschwatz» in gemütlicher Runde. red.

Mit positivem Blick in die Zukunft

Über 1200 Zeugen Jehovas werden am kommenden Wochenende, 30./31. Oktober, von 9.45 bis 12.00 und 13.30 bis 16.30 Uhr im Seeparksaal Arbon zu ihrem Regionalkongress erwartet. Während dem zweitägigen Programm wird sie ein Bibelzitat besonders beschäftigen: «Fasst Mut, ich habe die Welt besiegt!» Diesen Ausspruch von Jesus Christus findet man im Johannesevangelium, Kapitel 16, Vers 33. Jesus richtete ihn an seine Nachfolger. Doch was verstand er unter dem Begriff «Welt»? Und warum forderte er alle Christen auf, «kein Teil der Welt» zu sein (Johannes 15, 19)? Diese und viele weitere Fragen werden anhand der Bibel beantwortet. Ziel dabei ist die praktische Umsetzung von Jesu Aufforderung. Denn darin liegt das Geheimnis einer zuversichtlichen Lebenshaltung und die Kraft, positiv nach vorne zu blicken. Diese Überzeugung wird durch über 20 Programmteile des Kongresses vertieft. Den auf biblischem Glauben beruhenden Optimismus geben Jehovas Zeugen gerne an andere weiter. Darum sind sie auch bekannt für ihre Besuche an den Haustüren. – Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt kostenlos. Das selbe Programm findet am 13./14. November in italienischer Sprache statt. pd.

Horner Bibliothek zieht um

Am Samstag, 6. November, öffnet die Horner Bibliothek zwischen 10 und 12 Uhr ihre Türen im «Moschtihaus» an der Tübacherstrasse 19. Dabei darf in den Herbstneuhheiten geschnuppert oder Kaffee mit Kuchen genossen werden, und die jüngsten Besucher erhalten gar noch ein kleines Geschenk. Wegen des Umzugs bleibt die Bibliothek von Montag bis Freitag, 1. bis 5. November, geschlossen. Neu ist die Bibliothek ab dem 11. November auch am Donnerstagmorgen zwischen 9 und 10.30 Uhr offen. Um dies zu feiern, findet am Donnerstag, 11. November, von 9.15 bis 10.15 Uhr ein «Bücherzwerge-Morgen» statt. An dieser kostenlosen Veranstaltung sind Eltern mit Kindern zwischen neun Monaten und zwei Jahren willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. red.



SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause
Spitex Arbon und Umgebung
Sind Sie pflegebedürftig und möchten trotzdem zu Hause bleiben?
Die Spitex Arbon bietet Ihnen «Pflege und Hilfe zu Hause» an – mit ausgebildeten und kompetenten Pflegefachfrauen – während 365 Tagen – über die Krankenkasse verrechenbar.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Spitex-Verein Arbon und Umgebung,
Rebhaldestr. 13, 9320 Arbon
Tel: 071 440 15 15

ARBON
wir vermieten freundliche
4-Zimmer-Wohnung
Nähe Grünanlage, 1. OG,
Nähe Einkauf und
Verkehrsmittel. Top moderne
Küche, Glaskeramik, Balkon,
Bad/WC, Kellerabteil.
MZ Fr. 1'300.– inkl. NK.
Tel. 044 450 30 72



MARINA HORN
WOHNEN + ARBEITEN AM BODENSEE
Am Südufer des Bodensees,
beim Hafen Horn West, an bester
Verkehrslage an der Seestrasse,
vermieten wir vielseitig nutzbare
Geschäftsräume für:
**Gewerbe /
Dienstleistung**
▪ Freie Halleneinteilung
▪ Viele Parkplätze, wirksame
Werbeflächen
▪ Exzellente Erschliessung mit
Wasser und Energie
▪ Tiefe Steuerbelastung
Peterhans
Reto Peterhans AG
Seestrasse 108
CH-9326 Horn/Schweiz
Tel. +41 71 841 03 03
Fax. +41 71 841 56 34
info@marina-horn.ch
www.marina-horn.ch

*Sie möchten sich verändern?
Vielleicht auf Frühling 2011?*
Im Gebiet Arbon, Egnach, Amriswil und Umgebung
CH-Familie mit 2 Kindern sucht **Haus mit Stall und / oder Schopf, Remise** (Miete oder Kauf nach Vereinbarung) mit Möglichkeit zur Pferdehaltung (2 bis 3 Pferde), Weideland ca. 3000 m², dann wird vielleicht unser Traum Wirklichkeit.
Wir freuen uns über Ihr Angebot!
Telefon 079 565 58 56



Auflage Baugesuch
Bauherrschaft: Nufer Andreas und Esther, Grünaustrasse 2, 9320 Arbon
Bauvorhaben: Sitzplatz-Überdachung
Bauparzelle: 3878, Grünaustrasse 2, 9320 Arbon
Auflagefrist: 29. Oktober 2010 bis 17. November 2010
Planaufgabe: Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock
Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.



Altpapiersammlung
Durchgeführt durch den KTV, Arbon
Samstag, 30. Oktober 2010
Mitgenommen werden gebündelte Zeitungen, Heftli, Illustrierte und Prospekte. Karton ist separat, zerlegt und verschnürt bereitzustellen.
Wir bitten Sie, das Abfuhrgut frühzeitig am Sammeltag vor 8.00 Uhr zum Abholen bereitzustellen.
Kontaktstelle: Tel. 079 410 39 46
Auskunft: Freitag 18.00 – 21.00 Uhr
Samstag 07.30 – 16.00 Uhr



**AUTOWASCHZENTRUM
LANDQUART
IN ARBON**
**Exklusiv
Service**
• Modernste Textil-
Waschstrasse mit
Bedienung bei der
Autobahnausfahrt
Arbon Süd.
• 4 Selbstbedienungs-
Abdampfplätze.
• 6 überdachte Staub-
saugerplätze.

Treffpunkt
LuLa im Arboner Städtli. Der **Brocki-Treff** mit Schnäppchen und Kuriositäten zum Suchen und Finden. **Stöbern erwünscht!** Öffnungszeiten: Mo–Fr, 13.30–18.30/Sa, 10–16 Uhr. Tel. 076 588 16 63.
Cafe Restaurant Weiher, Arbon. Mittags-Menü Fr. 14.–, kleine Portion Fr. 9.–. **Spezialitäten:** Rindsschmorbraten und Kalbshaxen mit Polenta oder Risotto. Auf Ihren Besuch freuen sich Th. + K. Glamer, Tel. 071 446 21 54.
Grosser Partyraum mit oder ohne Catering **zu vermieten.** Auskunft: Telefon 071 446 86 07.

Malai Gmür's original Thai Küche.
A la Carte Di-Fr 17–23 Uhr, Samstag und Sonntag 11–23 Uhr. **Heute Freitag 29. Okt., Büffet für nur Fr. 29.–.** Im Hochhuus, 9400 Rorschach, Telefon 071 787 52 51 www.malai-thai.ch
Schon gewusst? Das „Besenbeizli“ vom Ort der Begegnungen (zwischen dem Strandbad Arbon und Widehorn) verwöhnt Sie von Montag bis Freitag von 9.00–11.30 und 14.00–17.00 Uhr mit feinem selbstgemachtem Bio-Gebäck und Kafi am Ort der Begegnung. An gutem Bierli oder Bio-Wein fehlt es auch nicht. **Speziell:** Mittwochnachmittag mit **«Lagerfürlü»**, Mamis, Papis, Kinder und Hundeliebhaber erleben hier ein kleines Paradies. (Rollstuhlgängig) Tel. 071 446 94 82 www.begegnungsort.ch

Privater Markt
REINIGUNGEN–UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G. Reinigungen** Telefon 079 416 42 54.
Suche alte Sachen wie: Ansichtskarten, Militärsachen, Saurer-Artikel, Emailschilder, Blechspielzeug, Biersachen u. s. w. aus Grossmutter's Zeiten! Telefon 071 470 03 45.
RAUCHERWOHNUNG??? Streiche Ihre Zimmer fachmännisch zu einem Toppreis! (1x Grundierung + 1x Neuanstrich) **Telefon 079 216 73 93.**

Wir reparieren Ihre Kaffeemaschine! Saeco, Jura, Rotel... Coffee-Shop Sidler, Thurgauerstrasse 8, 9400 Rorschach, Telefon 071 845 42 48.
Macht d'Computer nicht was ich will, so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill **PC-Support, PC-Hilfe, PC-Reparatur.** 20 Jahre PC-Hilfe Bill, www.jbf.ch
Empfehle mich für **Maler-, Tapezier- und Plastik-Arbeiten.** Beste Referenzen. Telefon 079 316 27 26, H. Kehl, Arbon.
Reinigungsservice – sauber, günstig und zuverlässig. Andrea Halter-Hengartner, Steinach. Tel. 071 446 97 24, Natel 079 452 73 40.
Gesucht Helfer für den Winterdienst für die Liegenschaft Brühlstrasse 107-111, Arbon. Stundenlohn. Tel. 071 446 31 41.
Ob Privatkunde, Arzt oder Anwalt. Ich erledige für Sie alle **Schreibarbeiten**, die anfallen. Berechnung im Stundentarif. Ich freue mich auf Sie! Telefon 079 416 55 57.
Liegenschaften
Horn, Bogenstrasse 15. Zu vermieten in ruhiger Wohngegend, charmante, helle **4-Zi-Wohnung** in 2-Familienhaus. Stube und 1 Zi. Parkett, übrige Laminat. Frisch renoviert, Gartensitzplatz, Südbalkon, Parkplatz. MZ netto Fr. 1580.–, ab sofort o. n. V. Telefon 079 332 91 43, gern auch SMS, oder 071 226 82 20.
Arbon. Seestrasse 10, zu vermieten **4 1/2-Zi-Wohnung**, Bezug 01.02.2011 oder nach Vereinbarung, helle, moderne Wohnung mit hochwertigem Ausbau und Seesicht. Ruhige, sonnige Lage in See-Nähe. Garage vorhanden. MZ Fr. 1230.– netto. Hector Bressan AG, Telefon 071 447 88 64 (morgens).
Arbon. Brühlstrasse 12a, zu vermieten nach Vereinbarung: Grosse **3-Zi-Wohnungen**, im 1., 2. und 3. Stock. Ca. 70 m². Erster Bezug nach kompletter Sanierung. Ruhige Lage, Neu: Balkon, Boden, Bad, getrenntes WC. Mietzins: Fr. 1030.– + 150.– NK. Besichtigung: Telefon 076 383 92 35.
Arbon. Rebenstrasse 11, zu vermieten **4-Zi-Wohnung**, Bezug 1. März 2011, helle, sonnige Wohnung in Jugendstilhaus, Hochparterre, moderne Küche und Bad. MZ Fr. 1250.– netto. Hector Bressan AG, Telefon 071 447 88 64 (morgens).
Arbon. Friedenstr. 18, ab 01.12.2010 oder nach Vereinbarung **Nachmieter gesucht für: 3 1/2-Zi-Wohnung**, im 3. Stock R. Lift, 2 Nasszellen, grosse Räume, 2 kleine Balkone ect. MZ Fr. 950.– + 150.– Akonto NK. Besichtigung und Auskünfte Tel. 076 380 39 11.

**Freitag ist
feliX-Tag**

VERANSTALTUNGEN

Arbon
Freitag, 29. Oktober
15.00 Uhr: «Der doppelte Nötzli», Kinoveranstaltung im evangelischen Alters- und Pflegeheim.
19.30 Uhr: Informationsanlass über das Projekt NLK in der Kunsthalle.
19.30 Uhr: Vortrag und Präsentation von Serge Agbodjan-Prince, katholisches Pfarrezentrum.
ab 20.30 Uhr: Film: «Time of the Gypsies» im Kultur Cinema.
ab 21.00 Uhr: Live in Concert: «Attila Vural», «Cuphub».

Samstag, 30. Oktober
ab 08.00 Uhr: Altpapiersammlung durch den KTV Arbon.
14.00 bis 17.00 Uhr: «Kunststück», Restaurant und Laden offen im Kultur Cinema an der Farbgassee.
16.00 Uhr: Eröffnung der Ausstellung von Marie-Theres Amici in der Galerie Bleisch, Schlossgasse.
ab 21.00 Uhr: Live in Concert: «Bossaffair» im «Cuphub».
Sonntag, 31. Oktober
19.00 Uhr: Geistliches Konzert zu Allerheiligen, Chor und Orgel, katholische Kirche St. Martin.
19.00 Uhr: «The House Jacks», A-cappella Rockband im ZIK, Veranstalter: «kulturläbt».

Montag, 1. November
ab 10.00 Uhr: Berliner und Holzofenbrot vor der Bäckerei Hackebel, St.Gallerstrasse 54.
Dienstag, 2. November
19.30 bis 20.30 Uhr: Buchautor Antonio Pasini liest Kurzgeschichten in der Stadtbibliothek.
Donnerstag, 4. November
19.30 Uhr: FDP-Parteiversammlung in der Kunsthalle, Grabenstrasse 6.

Saisonaufakt der Volleyballer
Morgen Samstag, 30. Oktober, starten drei Teams des VBC Arbon mit Heimspielen in der Turnhalle Bergli. Es spielen folgende Teams an diesem Nachmittag:
14.00 Uhr: 4. Liga Damen 2 – Volley TSV Engelburg
16.00 Uhr: 3. Liga Herren 2 – Audax SSC1
18.00 Uhr: 4. Liga Damen 3 – VBC Herisau
Bereits in die neue Saison gestartet ist das Fanionteam der Herren. Sie spielen in der 2. Liga und haben ihr Auftaktspiel gegen VC Smash Winterthur mit 3:0 gewonnen. Die 1. Damenmannschaft (4. Liga) strebt nach dem letztjährigen Abstieg wieder den Aufstieg in die 3. Liga an. *mitg.*

Berg
Samstag, 30. Oktober
ab 11.00 Uhr: 4. Kürbis-Fest bei der Garage Seeblick.
Horn
Bis Sonntag, 31. Oktober
– Erlebnistage bei «spazio L.Iving.», Seestrasse 108 (hinter Denner).
Donnerstag, 4. November
15.30 Uhr und 19.30 Uhr: Lesungen mit Federica de Cesco im evang. Kirchgemeindehaus, Horner Kreis.

Roggwil
Freitag – Sonntag, 29. – 31. Okt.
– Metzgete im «Ochsen».
Sonntag, 31. Oktober
18.30 Uhr: Herbstkonzert Mundharmonikaclub Roggwil und Jodlerclub Neukirch-Egnach in der ref. Kirche.

Region
Freitag/Samstag, 29./30. Oktober
– Metzgete im Tenniscenter Egnach.
Freitag – Sonntag, 29. – 31. Okt.
– Hampis Metzgete im Restaurant Wiesental, Hatswil-Hefenhofen.
Samstag, 30. Oktober
ab 11.00 Uhr: «Cross-Party» in Salsmach für das Motocross-Seitenwagen-Team Koch/Strauss.
17.00 Uhr: Vernissage Buchstabenbilder von Ursula Hochuli. Kellergalerie im Schloss Dottenwil.
Sonntag, 31. Oktober
11.00 Uhr: «Zeit zum Zuhören», Klassik im Schloss Dottenwil.

Vereine
Freitag, 29. Oktober
16.30 bis 18.00 Uhr: Ludothek.
ab 18.00 Uhr: Spielnacht in der Ludothek (hinter Raiffeisenbank).
Samstag/Sonntag, 30./31. Oktober
07.00 bis 13.00 Uhr: Wandergruppe Frohsinn besucht Wanderung in Wohlen/AG, Start und Ziel: Bleiche, Strecken: 5/10/20 km.
Samstag, 30. Oktober
10.00 bis 16.00 Uhr: Bazar der Katzenfreunde im Hotel Krone.
Sonntag, 31. Oktober
ab 14.00 Uhr: Wasservogel-Exkursion beim Hafen Steinach, Natur- und Vogelschutzverein Meise.
Mittwoch, 3. November
16.30 bis 18.00 Uhr: Ludothek.
Donnerstag, 4. November
14.00 bis 17.00 Uhr: Spielen mit Rosmarie Zürcher in der Ludothek (Raiffeisenbank), «Forum 60 +/-».

Kirchgang

Arbon
Evangelische Kirchgemeinde
Amtswoche: 2. bis 6. November: Pfrn. A. Grewe, Tel. 071 446 37 47.
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe von Eric Brüschweiler mit Pfarrer H. Ratheiser.

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 30. Oktober
17.45 Uhr: Eucharistiefeier mit den Seelsorgeschwestern aus Peru.
19.00 Uhr: Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil mit den Seelsorgeschwestern aus Peru.
Sonntag, 31. Oktober
10.15 Uhr: Eucharistiefeier mit den Seelsorgeschwestern aus Peru, Mitwirkung der Vorsängergruppe.
11.30 Uhr: S. Messa in lingua italiana.
15.00 Uhr: Totengedenken auf dem Friedhof in deutscher Sprache.
16.00 Uhr: Pregoiera per i defunti al cimitero segue castagnata nel centro parrocchiale.

Chrischona-Gemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm, www.chrischona-arbon.ch

Christliches Zentrum Posthof
09.30 Uhr: Missions-Gottesdienst mit Markus Meier.
19.00 Uhr: Moderner Abendgottesdienst.

Neuapostolische Kirche
09.30 Uhr: Gottesdienst.

Christliche Gemeinde Maranatha
10.00 Uhr: Gottesdienst.

Zeugen Jehovas
Samstag/Sonntag, 30./31. Oktober
– Kongress im Seeparksaal.

Geistliches Konzert in Arbon
Am Sonntag, 31. Oktober, 19.00 Uhr findet in der Kirche St. Martin Arbon ein geistliches Konzert statt. Von Iso Rechsteiner gelangt das Chorwerk «Mysterium mortis» zur Erstaufführung. Ebenso kommt das berühmte Requiem von Maurice Durufle zu Gehör. Ausführende sind das Collegium Vocale der Kathedrale St. Gallen unter der Leitung von Domkapellmeister Hans Eberhard, Solisten und Domorganist Willibald Guggenmos. Eintritt ist frei – Kollekte.

«Fiire mit de Chliine»
Die nächste Kleinkinderfeier findet am Donnerstag, 4. November, um 16 Uhr in der Kirche St. Martin in Arbon statt. Gemeinsam wird gesungen, gebetet, Gott gedankt und das Leben und Werk der Heiligen Elisabeth von Thüringen näher kennengelernt.

Berg
Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 30. Oktober
18.00 Uhr: Eucharistiefeier, Predigt: Judith Romer Popp.
Montag, 1. November
09.30 Uhr: Eucharistiefeier, Predigt: Pater Edgar Hasler.

Roggwil
Evangelische Kirchgemeinde
Samstag, 30. Oktober
09.30 Uhr: Kindergottesdienst extra im Schloss Roggwil.
16.30 Uhr: «Fiire mit de Chliine».
Sonntag, 31. Oktober
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer H.U. Hug und Iris Hug.
10.45 Uhr: Jugendliturgie.
18.30 Uhr: Konzert: HMC Roggwil und Jodlerclub Neukirch-Egnach.

Steinach
Katholische Kirchgemeinde
10.00 Uhr: Eucharistiefeier, Predigt: Judith Romer-Popp, Musikalische Gestaltung: Kirchenchor Steinach.
Montag, 1. November
11.00 Uhr: Eucharistiefeier, Predigt: Pater der Unteren Waid.

Horn
Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Karin Kaspers-Elekes.
10.30 Uhr: Jugendliturgie mit Pfarrerin Karin Kaspers-Elekes.
Katholische Kirchgemeinde
14.00 Uhr: Totengedenkfeier und anschl. Gräberbesuch mit P. H. Walczak und J. Bucher.

Kerzenverkauf in Steinach
Zu Gunsten der Behinderten der Sektion Procrap Arbon-Obersee findet am Freitag, 29. Oktober, von 16 bis 20 Uhr sowie am Samstag, 30. Oktober und am Sonntag, 31. Oktober, von 10 bis 17 Uhr im Zelt an der Weidenhofstrasse 2 in Steinach der traditionelle Kerzenverkauf statt. Kerzen für fast jeden Anlass stehen zum Verkauf bereit. Neu werden Kerzen von digitalen Fotos hergestellt. Es kann auch Kaffee, Punsch und Kuchen konsumiert werden. *mitg.*

Ärztendienst im Notfall
Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gilt für die Region Arbon und Roggwil Tel. 0900 575 420 und für die Region Steinach und Horn Tel. 0900 14 14 14.

Aus dem Stadthaus

Altpapiersammlung

Am Samstag, 30. Oktober, organisiert der KTV Arbon die Papiersammlung. Die Bündel sind frühmorgens gut sichtbar am Strassenrand bereitzulegen. Für Rückfragen und Reklamationen steht die Kontaktstelle unter Tel. 079 410 39 46 gerne zur Verfügung. Nicht in die Papiersammlung gehören: Tetra- und Milchpackungen, verschmutztes Papier wie Haushaltspapier, Taschentücher, Papierservietten sowie alle mit Plastik- oder Alufolien beschichteten Papiere. Diese bitte im Haushalt-Kehricht entsorgen.

Wir gratulieren

Am Sonntag, 31. Oktober, kann Olga Eichholzer-Brüschweiler im Pflegeheim Sonnhalden an der Rebenstrasse 57 in Arbon ihren 101. Geburtstag feiern. Der Jubilarin gratulieren wir auch auf diesem Wege ganz herzlich und wünschen ihr alles Gute, Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit.

Stadtkanzlei Arbon

Aus dem Stadtparlament

Einladung zur 24. Parlamentssitzung von Dienstag, 2. November, 19.00 Uhr, im Seeparksaal Arbon

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, an der Sitzung des Stadtparlaments vom nächsten Dienstag teilzunehmen. Die Traktandenliste sieht wie folgt aus:

1. Mitteilungen
2. Botschaft Objektkredit für die Ersatzbeschaffung einer Auto-drehleiter für die Feuerwehr in der Höhe von netto 562 315 Franken inkl. MwSt.
– Eintreten, materielle Beratung, Beschlussfassung
3. Botschaft Neue Dreifachsporthalle: Beteiligung (der Stadt Arbon) an den Baukosten in der Höhe von 4 400 000 Franken
– Eintreten, materielle Beratung, Beschlussfassung
4. Ersatzwahl eines Mitgliedes des Wahlbüros für die Amtszeit 2007/2011
5. Fragerunde
6. Verschiedenes
– Informationen aus dem Stadtrat

Büro des Stadtparlaments

Hans-Jörg Willi – «einheimische Perlen im <felix.>-Land»

«Arbon – Nabel der Welt»



Hauptstrasse Nummer 12 – das Arboner Stadthaus.

Das Arboner Stadthaus an der Hauptstrasse trägt mit der Nummer 12 eine gerade Zahl, weil es auf der rechten Strassenseite steht. In aller Welt kennzeichnen die geraden Hausnummern die rechte und die ungeraden die linke Strassenseite. Die geraden Zahlen werden als die besseren empfunden, weil die 13 ungerade ist und angeblich Unglück bedeutet. Links, verwandt mit linksch im Sinn von schwach, ist schlecht gemäss Matthäus 25,33. Dort

stellt der Richter die guten Schafe auf die rechte und die schlechten Ziegen auf die linke Seite. Darum sassen im alten Frankreich die kirchlichen Abgeordneten auf der rechten, die weltlichen auf der linken Seite des Königs. Und demzufolge sassen nach der Revolution die reichen Abgeordneten auf der rechten, die armen Abgeordneten auf der linken Seite des Präsidenten. Inzwischen gilt diese Sitzordnung überall, auch im Arboner Stadtparlament.

Neues Durchgangsheim ist Thema im Stadtparlament

Nun gibt die Problematik um das neue Durchgangsheim auch im Stadtparlament zu reden. Peter Hofmann und Andrea Vonlanthen stellen dem Stadtrat verschiedene Fragen und ersuchen diesen um eine mündliche Beantwortung an der Sitzung vom Dienstag, 2. November.

Anfang Juni war aus der Presse zu erfahren, dass an der St. Gallerstrasse 99 in Arbon ein neues Durchgangsheim für Asylsuchende eröffnet werden soll. Stadtmann Martin Klöti erklärte damals, er habe sich persönlich um diese Lösung bemüht. Jetzt müssten in Arbon keine Wohnungen für Asylsuchende

mehr gesucht werden. Das sei für Arbon «eine Entlastung und eine gute Sache». Anfang Oktober machten nun betroffene Anwohner an der St.Gallerstrasse ihrem Unverständnis und ihrem Ärger über das geplante Durchgangsheim öffentlich Luft. Sie seien erst Ende September von der Peregrina-Stiftung konkret informiert worden. Vom Stadtrat hätten sie nie etwas gehört. Sie kritisieren das Vorgehen bei der Planung des Durchgangsheims, den Standort mitten in einem Wohnquartier und nicht zuletzt auch die mangelnde Kommunikation. Bei allem Verständnis für die Notwendigkeit der Unterbringung von



felix.
der Woche

Lutzifer-Pub
«Dodgeball-Turnier» hiess es trocken auf dem Flyer, doch dahinter verbarg sich am letzten Sonntag im Arboner Seeparksaal ein Super-Event. Beim Völkerball sorgten zahlreiche Teilnehmer und mitfiebernde Zuschauer für Stimmung. Spannende Spiele, ausgezeichnete Stimmung, Top-Organisation, attraktive Preise und ideenreiche Teams waren die Ausbeute einer guten Idee, die unbedingt wiederholt werden muss! Dass die «Jabulani Brothers» schliesslich gewonnen haben, sei wenigstens am Rande vermerkt... – Diesen «felix der Woche» haben sich die Organisatoren Serge Lutz und Anja Schmid vom «Lutzifer-Pub» wirklich verdient!

Asylsuchenden auch in Arbon halten Peter Hofmann (Fraktion FDP/DKL) und Andrea Vonlanthen (Fraktion SVP) den Unmut der Anwohner für «nicht ganz unberechtigt». Sie meinen, dass nicht nur die betroffenen Anwohner, sondern auch die breite Öffentlichkeit genauere Informationen aus dem Stadthaus erwarten dürfen. Peter Hofmann und Andrea Vonlanthen beantragen deshalb dem Stadtparlament, ihre Interpellation für dringlich zu erklären und ersuchen den Stadtrat um eine sofortige mündliche Beantwortung an der Sitzung vom 2. November.

red.